



Geschätzte Wählerinnen und Wähler!

Am Sonntag, 22. März 2015 findet die Gemeinderatswahl statt. Bereits vor diesem Wahltermin besteht die Möglichkeit, am Vorwahltag, Freitag, 13. März 2015, zu wählen. Alle Informationen dazu – auch die der Briefwahl – finden Sie im Innenteil dieser Ausendung. Sie sollen Ihnen helfen, sich über die Wahltermine, Wahllokale und Wahlzeiten genauer zu informieren. Darüber hinaus können Sie sich auch direkt und persönlich an unsere Bürgerservice-Büros in Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach wenden, um auftretende Fragen abzuklären.

Im Unterschied zur zurückliegenden Gemeinderatswahl 2010 wählen dieses Mal weit mehr stimmberechtigte Personen einen gemeinsamen Gemeinderat. Mehr als 7.100



Werner Gutzwar, Regierungskommissär.

wahlberechtigte Personen aus Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach können mit ihrer Stimme an dieser Gemeinderatswahl teilnehmen.

Ich bitte Sie alle auf diesem Wege, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Mit Ihrer

Stimme entscheiden Sie über die künftige Zusammensetzung des Gemeinderates und schließlich auch über die Wahl des künftigen Bürgermeisters. Mit Ihrer Stimme stellen Sie die Weichen für die nächsten fünf Jahre in der Gemeindepolitik, über ihre politischen Vertreterinnen und Vertreter im Gemeinderat.

Liebe Fürstenfelderinnen und Fürstenfelder, liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter, liebe Übersbacherinnen und Übersbacher: Verlassen Sie sich bitte nicht auf andere, gehen Sie selbst zur Wahl und wählen Sie. Gestalten Sie mit Ihrer persönlichen Stimme die Zukunft dieser neuen, noch „jungen“ und viel größeren Gemeinde mit! – Danke!

**Werner Gutzwar
Regierungskommissär**

Spitzen- Kandidaten am Podium

Unter dem Titel „Politiker auf dem Prüfstand“ lädt die „Kleine Zeitung“ im Vorfeld der Gemeinderatswahl 2015 Politiker auf das Podium. Im Fürstenfelder Grabher-Haus, Übersbachgasse 13, stehen am Mittwoch, 11. März, um 18.30 Uhr, die Fürstenfelder Spitzenkandidaten Rede und Antwort: Regierungskommissär Werner Gutzwar („Team Werner Gutzwar – ÖVP Fürstenfeld“), DDI Otmar Brandweiner (SPÖ), Harald Peindl („Die Grünen Fürstenfeld“) und DI Christian Schandor („FPÖ und Unabhängige“). Der Eintritt ist frei. Die Fürstenfelder „Elefantenrunde“ und Publikumsmeldungen moderiert „Kleine Zeitung“-Redakteur Mag. Thomas Pilch aus dem Regionalbüro Hartberg.

Wohin der Hase läuft?

Am Freitag, 21. März, öffnet zum 15. Mal der Fürstenfelder Ostermarkt am Hauptplatz. Mit insgesamt 32 Ständen bietet der Markt eine Vielfalt an steirischer und österlicher Handwerkskunst. Ein regionaler Vermarkter ist mit Säften und frisch zubereiteten Schmanckerln vor Ort.

Den kleinsten Besuchern wird kreative Betätigung geboten. Am Samstag, 21. März, 10.00-18.00 Uhr stehen „Ostereier naturfärbbar“, Serviettentechnik, Filzen und „Körbe gestalten“ am Programm. Am Samstag, 28. März, heißt es „Vorhang auf!“ im Kasperltheater: „Kasperl hilft den Osterhasen“, 11.00 Uhr und „Kasperl und der kleine Hopsi“, 15.00 Uhr. Am Freitag, 3. April, 14.00-18.00 Uhr, lässt sich der Osterhase mit den Kindern fotografieren. Das Bild wird vor Ort ausgedruckt und gerahmt.

Den Ostermarktgesten winken wertvolle Gewinne. Gewinnkarten liegen am Ostermarkt auf können ausgefüllt in die Gewinn-Box vor

Ort eingeworfen werden. Insgesamt werden drei Osterkörbe im Gesamtwert von 1.000 Euro verlost. Davon sind zwei Osterkörbe mit 8-Städte-Gutscheinen im Wert von je 250 Euro und ein Osterkorb mit 8-Städte-Gutscheinen im Wert von 500 Euro befüllt. Die Verlosung der Osterkörbe findet am Karfreitag, 3. April um 16.00 Uhr am Ostermarkt statt.

Öffnungszeiten: Sa 21.03., Sa 28.03., Do 02.04., Fr 03.04., von 10.00-18.00 Uhr, So 22.03. und 29.03. von 13.00-18.00 Uhr.



Versammlung in Übersbach

Am Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, lädt die Stadtgemeinde im Ortsteil Übersbach zur „Gemeindeversammlung“ in die Mehrzweckhalle. Traditionell werden alle Übersbacherinnen und Übersbacher am ersten Freitag im März zu einer Gemeindeversammlung

Stadtgemeinde
Fürstenfeld



– Stadttamt –
Augustinerplatz 1 | 8280 Fürstenfeld
Tel.: 03382-52401-0 | Fax: 52401-52
office@fuerstenfeld.at

Informationen zur Gemeinderatswahl am 22. März 2015

Wahlberechtigung

Österreichische StaatsbürgerInnen und EU-BürgerInnen mit Hauptwohnsitz am Wahlstichtag 05. Jänner 2015 in Fürstenfeld, sind mit Vollendung des 16. Lebensjahres – spätestens am Wahltag, 22. März 2015 – wahlberechtigt.

Persönlich wählen am Vorwahltag Freitag, 13. März 2015

Wähler, die am Wahltag, 22. März 2015 verhindert sind, haben die Möglichkeit am Vorwahltag, Freitag, 13. März 2015 ihr Wahlrecht persönlich auszuüben. Die Wahlverständigungskarte und ein amtlicher Lichtbildausweis sind mitzubringen. **Wahllokal am Vorwahltag für Fürstenfeld, Altenmarkt und Übersbach: Stadttamt Fürstenfeld, Augustinerplatz 1, Sitzungssaal Wahlzeit durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr.**

Persönlich Wählen am Wahltag – 22. März 2015

Die persönliche Stimmabgabe am Wahltag erfolgt im zuständigen Wahllokal, das auf der Wahlinformationskarte angeführt ist. Die Mitnahme eines Lichtbildausweises ist erforderlich, die Wahlinformationskarte erleichtert die Abwicklung der Stimmabgabe. Die Wahllokale haben am Wahltag zu folgenden Zeiten geöffnet:

Wahlsprenzel 1	Stadttamt Fürstenfeld	7.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprenzel 2	Gasthof Fasch	7.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprenzel 3	Volksschule	7.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprenzel 4	Neue Mittelschule Schillerplatz	7.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprenzel 5	Stadtwerke Fürstenfeld	7.00 bis 14.00 Uhr
Wahlsprenzel 6	LKH Fürstenfeld & Wohnheim Augustinerhof	7.00 bis 11.00 Uhr
Wahlsprenzel 7	Gemeindeamt Altenmarkt	7.30 bis 12.00 Uhr
Wahlsprenzel 8	Rüsthaus Stadtbergen	7.30 bis 11.00 Uhr
Wahlsprenzel 9	Rüsthaus Speltenbach	7.30 bis 10.00 Uhr
Wahlsprenzel 10	Kaufhaus Spörk, Übersbach	7.00 bis 12.00 Uhr
Wahlsprenzel 11	„Haus der Jugend“, Hartl	8.00 bis 11.00 Uhr
Wahlsprenzel 12	Buschenschank Heschl, Rittschein	8.00 bis 11.00 Uhr

Am Wahlsonntag verkehrt auch das Fürstentaxi!

Wählen bei Aufenthalt im LKH-Fürstenfeld

Beantragung einer Wahlkarte im Bürgerservice-Büro des Stadttamtes, schriftlich bis Mittwoch, 18. März 2015, mündlich bis Freitag, 20. März 2015, jeweils bis 12.00 Uhr.

Nach Vorlage der Wahlkarte und des Lichtbildausweises kann im Krankenhaus Fürstenfeld gewählt werden. Gehfähige Patienten wählen in der Station C, Hauptgebäude, 1. Stock rechts, von 8.00 bis 8.30 Uhr.

Bettlägrige Patienten verständigen für ihre Stimmabgabe die Stationsleitung. Die Wahlkommission kommt zwischen 8.30 bis 9.00 Uhr direkt ins Krankenzimmer.

Wählen bei Bettlägrigkeit am Wahltag – 22. März 2015

Beantragung einer Wahlkarte im Bürgerservice-Büro des Stadttamtes Fürstenfeld. Schriftlich bis Mittwoch, 18. März 2015, mündlich bis Freitag, 20. März 2015, jeweils bis 12.00 Uhr.

Die genaue Adresse für den Besuch der Wahlbehörde ist bei der Beantragung der Wahlkarte bekannt zu geben. Die Wahlbehörde kommt zwischen 8.00 bis 12.00 Uhr ins Haus.

Die von der Gemeinde zugestellte Wahlkarte – sie beinhaltet Stimmzettel und Wahlkuvert – wird dem Wahlleiter am Wahltag ungeöffnet übergeben.

Sollte der Grund für den Besuch der Wahlbehörde wegfallen, wird eine umgehende Rückmeldung im Bürgerservice-Büro erbeten.



Beantragung der Wahlkarte

Die Beantragung einer Wahlkarte kann ab sofort mündlich, schriftlich oder per E-Mail bei folgenden Stellen erfolgen:

- 1.) Stadttamt Fürstenfeld, Bürgerservice-Büro, 8280 Fürstenfeld, Augustinerplatz 8, Tel.: 03382/52401-0, E-Mail: bürgerservice@fuerstenfeld.gv.at
- 2.) Gemeindeamt Altenmarkt, Bürgerservice-Büro, 8280 Altenmarkt 26, Tel.: 03382/52401-7011, E-Mail: franz.tauschmann@fuerstenfeld.gv.at
- 3.) Gemeindeamt Übersbach, Bürgerservice-Büro, 8362 Übersbach 128, Tel.: 03382/52401-7021, E-Mail: reinhold.karner@fuerstenfeld.gv.at

Spätester Zeitpunkt für die schriftliche Beantragung ist Mittwoch, 18. März 2015, für die mündliche Beantragung ist Freitag, 20. März 2015, jeweils 12.00 Uhr.

Die Briefwahl

Mit der Briefwahl ist die Ausübung des Wahlrechts aus ganz Österreich und dem Ausland möglich. Der Zeitraum, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, erweitert sich auf rund drei Wochen.

Kranke und bettlägrige Personen zu Hause sowie Personen mit stationärem Krankenhaus- oder Kuraufenthalt können ebenfalls die Briefwahl in Anspruch nehmen und müssen somit **nicht** vor einer Wahlbehörde wählen.

Wahlvorgang bei der Briefwahl

Die ausgestellte Wahlkarte beinhaltet das Wahlkuvert und den amtlichen Stimmzettel. Die wahlberechtigte Person hat den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst auszufüllen. Der ausgefüllte Stimmzettel ist in das Wahlkuvert und anschließend in die Wahlkarte zu legen und zu verschließen.

Mittels Unterschrift auf der verschlossenen Wahlkarte hat die wahlberechtigte Person eidesstattlich zu erklären, dass sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Die Unterschrift muss so leserlich erfolgen, dass die Identität der wählenden Person hervorgeht.

Übermittlung der Briefwahlkarte

Die Übermittlung der Wahlkarte kann bei der Briefwahl postalisch, mit Boten oder persönlich erfolgen. Das Briefporto trägt die Stadtgemeinde Fürstenfeld. An folgenden Orten wird ein eigener Postkasten für Briefwahlkarten installiert:

- Stadttamt Fürstenfeld, Bürgerservice-Büro, Augustinerplatz 8
- Gemeindeamt Altenmarkt, 8280 Altenmarkt 26
- Gemeindeamt Übersbach, 8362 Übersbach 128

Entscheidend bei der Briefwahl ist, dass die Wahlkarte rechtzeitig bei den Gemeindegewahlbehörden einlangt: Spätester Zeitpunkt ist der Wahltag am Sonntag, 22. März 2015:

- um 14.00 Uhr beim Stadttamt Fürstenfeld, Bürgerservice-Büro
- um 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Altenmarkt
- um 12.00 Uhr beim Gemeindeamt Übersbach

Später einlangende Wahlkarten können für das Wahlergebnis nicht mehr berücksichtigt werden.

Achtung: Wird eine beantragte und ausgestellte Wahlkarte nicht mehr benötigt, erfolgt die Ausübung des Wahlrechtes im angestammten Wahllokal. Die Wahlkarte ist unter Vorlage eines Lichtbildausweises dem zuständigen Wahlleiter zu übergeben. **Weitere Informationen oder Fragen zur Gemeinderatswahl richten Sie bitte im Stadttamt Fürstenfeld an Herrn Andreas Schröttner, Tel. 03382/52401-35, Email: andreas.schroettner@fuerstenfeld.gv.at.**



Mit ihrem aktuellen Kabarett-Programm gastiert Marion Petric im Fürstenfeld Grabher-Haus.

Marion Petric im Grabher-Haus

Mit der Marion Petric bringt das Fürstenfelder Kabarett-Abo am Freitag, 13. März, 20.00 Uhr, ein Multitalent in das Grabher-Haus. Die Raumpflegerin namens „Fisch-Grete“ sucht ihren Traumprinzen, stolpert dabei über zahlreiche Pro-

minente und ist sogar Gast bei Elizabeth T. Spira. Marion Petric parodiert 20 Politiker, Stars und Sternchen in absurd-witzigen Szenen mit dramatischen Wendungen und mitreißenden Songs. Karten im Tourismusbüro.

2 Religionen für den Frieden?

Das „Katholisches Bildungswerk“ der Pfarre Fürstenfeld lädt zum Dialog: „Christentum und Islam. Zwei Religionen für den Frieden?“ Ein Dialog zwischen Mag. Franz Feiner, Christentum, und Mag. Bassem Asker, Islam. Am Montag, 9. März, 19.00 Uhr, im Saal der BH Fürstenfeld. Eintritt: freie Spende.

Informationen zur Gleichbehandlung

Am Dienstag, 10. März, 9-10 Uhr, wird in der BH Fürstenfeld ein Sprechtag der Gleichbehandlungsbeauftragten des Landes Steiermark abgehalten.

Markttag am Hauptplatz

Am Montag, 9. März, findet am Fürstenfelder Hauptplatz wieder ein großer Markttag statt.

Bindung durch Berührung

Am Dienstag, 10. März, 14.30-15.15 Uhr, startet im Übersbacher „Eltern Kind Zentrum“ EKIZ in der Volksschule eine 4-teilige Kursreihe zu „Babymassage - Bindung durch Berührung“. Dabei werden theoretische Grundlagen, praktisches Üben und verschiedene Fingerspiele & Kuschelreime in gemütlicher Atmosphäre vermittelt. Anmeldung unter www.ekiz-fuerstenfeld.at oder info@ekiz-fuerstenfeld.at, T: 0660/877227.

25. Basar für Kinderartikel

Der Elternverein der VS Fürstenfeld veranstaltet am Samstag, 7. März, 12.00 bis 15.00 Uhr, in der Stadthalle seinen 25. Fürstenfelder Kinderartikel-Basar.

Unter dem Motto „Alles für das Kind“ werden zu günstigsten Preisen gut erhaltene Kleidung, Spielzeug, Bücher, Spiele, Sportartikel, Roller, Fahrräder, Inline-Skates oder das eine oder andere Paar Ski angeboten.

Musikalische Fantasie mit Grazer Kammerorchester

Mit dem 3. Abonnementkonzert 2015 gastiert am Montag, 16. März, 19.30 Uhr, das Grazer Kammerorchester in der Stadthalle Fürstenfeld. Unter der Leitung von Dirigent Dejan Dacic und mit dem Solisten Peter Petrák am Kontrabass werden unter dem Konzerttitel „Fantasie“ Werke von Gioacchino Rossini, Giovanni Bottesini, Jean Sibelius, Petros Moraitis und Dmitri Schostakowitsch dargeboten. Kartenverkauf: Franz-Schubert-Musikschule Fürstenfeld, Stadtamt Fürstenfeld und Tourismusverband Fürstenfeld.



Das Grazer Kammerorchester gastiert am 16. März in der Stadthalle.

Altenmarkt: Kind im Glück

Unter dem Titel „Glück haben ist keine Glückssache“ wird am Dienstag, 10. März, 16.00 bis 18.00 Uhr, im Turnsaal des Altenmarkter Kindergartens ein Workshop für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahre angeboten. Dabei wird das „Glück haben“ etwas genauer angeschaut. Kosten pro Kind: 6 Euro vor Ort. Info-Telefon 0699 / 19 52 99 28.

Krankenhaus-Anekdoten

Am Donnerstag, 12. März, 19.00 Uhr, liest Prof. Dr. Herbert Lipsky in der Stadtbücherei, Augustinerplatz 2, aus seinem amüsanten Buch „Um Gottes Willen, ein Mediziner!“ - Heitere Geschichten und Anekdoten aus dem Krankenhaus, erlebt und aufgezeichnet von dem weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannten Arzt. Geschichten, die zeigen, dass Humor und Menschlichkeit auch in der nüchternen Atmosphäre einer Klinik nicht zu kurz kommen. – Eine Veranstaltung des „Museum Pfeilburg“ und „Stadtbücherei“. Freier Eintritt.



Philippinisches Musical-Gastspiel

Der „Weltladen“ Fürstenfeld und Jennersdorf lädt zum Musical „Once we had a dream“. Jugendliche des philippinischen Schutzzentrums „PREDA“ von Pater Shay Cullen thematisieren in dem Musical Sextourismus und Umweltschutz. Am Dienstag, 10. März, 19.00 Uhr, im Grabher-Haus Fürstenfeld, Übersbachgasse 13, in deutscher Sprache.



Jugendliche von den Philippinen präsentieren ihr Musical.